

Herrn Bezirksbürgermeister Georg Brodmann der Bezirksvertretung Vohwinkel

Drucks. Nr. VO/0169/21 öffentlich

Zur Sitzung am Gremium

03.02.2021 BV Vohwinkel

Seniorenwohnungen - Antrag BÜNDNIS 90/ Die Grünen

Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung am 3. Februar 2021

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Vertreter*innen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung beantragen, die Bezirksvertretung Vohwinkel möge beschließen:

Die Verwaltung der Stadt Wuppertal möge prüfen an welchen Standorten in Vohwinkel seniorengerechte Wohnungen bereits umgesetzt wurden und an welchen Standorten sie umsetzbar sind und welche Möglichkeiten die Verwaltung sieht hier lenkend einzuwirken. Seniorengerecht meint hier sowohl ein barrierearmes als auch barrierefreies Angebot . Die Verwaltung möge ebenfalls Auskunft darüber geben wie die demographischen Entwicklung für Vohwinkel bis zum Jahr 2035 einzuschätzen ist und welche langfristigen Maßnahmenpakete von Seiten der Stadt hier entwickelt werden.

Begründung:

Es gibt in Deutschland und damit auch ganz regional in Vohwinkel seit Jahren einen Mangel an altersgerechten Wohnungen. Durch die Corona-Krise haben sich die Folgen der "grauen Wohnungsnot" verschärft. und wurden offensichtlich. Ältere Menschen, die aus Angst vor dem Coronavirus nicht mehr das Haus verließen, müssten Tag für Tag 24 Stunden in ihren zum Großteil nicht altersgerechten Wohnungen verbringen. Die soziale Isolation in der eigenen Wohnung macht das Problem für viele Ältere noch akuter."

Neben dem Bau von mehr **Sozialwohnungen** und der Schaffung von mehr **bezahlbarem Wohnraum** gehört die Aufstockung der Zahl **seniorengerechter Wohnungen z**u den wichtigsten wohnungsbaupolitischen und (gesellschaftlichen Herausforderungen) dieses Jahrzehnts.

Vor dem Hintergrund des steigenden Bedarfs an Senioren- Wohnungen braucht es eine deutlich stärkere Förderung von altersgerechten Umbauten und Modernisierungen. Das betrifft den Neubau von altersgerechten Wohnungen, aber vor allem auch das altersgerechte Sanieren. Ein Großteil der erforderlichen Senioren-Wohnungen wird durch den Umbau vorhandener Wohnungen entstehen müssen".

"Mit Blick auf den Mangel an Seniorenwohnungen sollten sich die Wohnungsunternehmen verpflichten, einen bestimmten Prozentsatz der freiwerdenden Wohnungen altersgerecht umzubauen."Es sollte nicht sein, dass Senioren in ein Pflegeheim gehen weil das häusliche Umfeld bautechnisch zu viele Hindernisse birgt.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Naguib 1. stv. Bürgermeisterin